

Mikrobac® Virucidal Tissues

Mikrobac Virucidal Tissues sind der zuverlässige Begleiter im Alltag, wenn eine umfassende Wirksamkeit entscheidend ist.



Charakteristik

- Gebrauchsfertige Desinfektionstücher
- Auch für die Aufbereitung von Ultraschallsonden für transvaginale, transrektale und abdominale Untersuchungen
- Voll viruzid: umfassend wirksam gegen behüllte und unbehüllte Viren, inklusive MNV
- Wirksam gegen *C. difficile*-Sporen
- Für alkoholempfindliche Materialien geeignet
- Alkohol-, aldehyd-, farbstoff- und parfümfrei

Anwendungsgebiete

Mikrobac Virucidal Tissues eignen sich zur unkomplizierten reinigenden Desinfektion von:

Medizinischem Inventar im Sinne des Medizinproduktegesetzes (MPG), z.B.:

- Alkoholempfindliche Oberflächen vom medizinischem Inventar im Sinne des Medizinproduktegesetzes (MPG)
- Anwendungsteile nicht-tauchbarer Medizinprodukte, wie Ultraschallköpfe von Sonden mit Haut- und mit Schleimhautkontakt für vaginale oder transrektale Untersuchungen.

Flächen gem. Biozidprodukterichtlinie (BPR), z.B.:

- Arbeitsflächen in Klinik, ärztlicher und zahnärztlicher Praxis, Rettungswagen
- Arbeitsflächen im medizinischen Labor, Alten- und Pflegeheim
- WC-Sitze, Türklinken, Bettgestelle und Tische

Gerade wenn erhöhte Anforderungen an das Wirkspektrum erforderlich sind, wie beim Auftreten von Noroviren, können Mikrobac Virucidal Tissues eingesetzt werden.

Anwendung

Oberflächen mit den Mikrobac Virucidal Tissues sorgfältig abwischen. Auf vollständige Benetzung achten, damit der optimale Desinfektionserfolg gewährleistet ist. Nach Ablauf der Einwirkzeit auf Medizinprodukten und Ultraschallköpfen (z.B. bei direktem Schleimhaut- und Hautkontakt), erfolgt das gründliche Abspülen mit fließendem Wasser, von mindestens Trinkwasserqualität, und Trocknen. Desinfektionsmittelrückstände von sensiblen Kunststoffoberflächen von Medizinprodukten nach Ablauf der Einwirkzeit mit einem mit Wasser von mind. Trinkwasserqualität getränkten Tuch abwischen.

Nach Gebrauch Tissue der Abfallentsorgung zuführen.

Nähere Herstellerangaben der aufzubereitenden Medizinprodukte sind zu beachten. Keine Desinfektionsmittellösung in das Innere elektrischer Geräte gelangen lassen. Nicht zur Hautreinigung verwenden.

Kompatibilität

Materialverträglichkeit

- Metalle: Edelstahl (V2A, V4A), nicht verträglich mit Aluminium, Kupfer, Messing
- Kunststoffe: Polyamid (PA), Polyethylen (PE), Polypropylen (PP), Polyvinylchlorid (PVC), ABS, PC-ABS, Polysulfon, Latex, Makrolon®, Plexiglas®

Bei sachgerechter Anwendung (Wischdesinfektion) mit anschließendem Spülen bzw. Nachwischen mit Wasser von mindestens Trinkwasserqualität sind keine Materialschädigungen zu erwarten.

Besonders bei sensiblen Kunststoffoberflächen aus Makrolon® oder Plexiglas® sowie bei Elastomeren, z.B. Gummi und Silikon, ist unbedingt darauf zu achten, die Anwendungsempfehlung des Herstellers einzuhalten.



Zusammensetzung

Wirkstoffe: Benzyl-C12-18alkyl-dimethylammoniumchlorid, 2,45 mg/g; Didecyldimethylammoniumchlorid 2,45 mg/g

Wirkungsspektrum

Bakterizid, levurozid, fungizid, begrenzt viruzid (inkl HBV, HIV, HCV), begrenzt viruzid PLUS, viruzid, *C.difficile*-Sporen

Listung

VAH, IHO-Viruzidie-Liste

Chemisch-physikalische Daten

pH-Wert Lösung: $\geq 11,7$

Dichte (20 °C): ca.1 g/cm³

Haltbarkeit nach Anbruch

1 Monat

Nach Entnahmepause von mehr als 1 Woche ist die Verpackung zu verwerfen.

Anwendung und Dosierung

Mikrobac Virucidal Tissues sind gebrauchsfertig zu verwenden.

Bakterien und Pilze			
EN Wirksam nach EN	Bakterizidie/Levurozidie (EN 16615)	- hohe Belastung	2 Min.
	Fungizidie (EN 16615)	- hohe Belastung	5 Min.
	Bakterizidie (EN 13727)		30 Sek.
	Levurozidie (EN 13624)		30 Sek.
	Fungizidie (EN 13624)		30 Sek.
VAH (Verbund für Angewandte Hygiene e.V.) Zertifizierte Anwendungsempfehlung zur Flächen- desinfektion basierend auf Suspensions- und praxi- snahen Versuchen)	Bakterizidie/Levurozidie		2 Min.
	Fungizidie		5 Min.
Bakteriensporen			
Wirksam gegen Bakteriensporen	<i>C. difficile</i> -Sporen (EN 13704)		10 Min.
Viren			
Wirksam nach EN 14476 (europäische Norm)	Wirksamkeit gegenüber Viren nach EN Phase 2 / Stufe 1 (Suspensionsversuche)	Viruzidie	30 Sek.
		Begrenzt viruzid PLUS	30 Sek.
	Wirksam gegenüber unbehüllten Viren	Norovirus*	30 Sek.
Wirksam gegen Viren (Deutsche Vereinigung zur Bekämpfung der Viruskrankheiten - DVV)		Viruzidie	2 Min.
		Begrenzt viruzid PLUS	1 Min.
		Begrenzte Viruzidie (inkl. HBV, HIV, HCV)	30 Sek.
Begutachtet gegenüber murinem Norovirus (DVV)	Noroviren		1 Min.

*getestet am murinen Norovirus (MNV)

Überlebensfähigkeit von Keimen auf Flächen

Persistenz einiger klinisch relevanter Erreger auf unbelebten Oberflächen

Bakterien	
<i>Klebsiella spp</i>	bis zu 30 Monaten
<i>Pseudomonas aeruginosa</i>	bis zu 16 Monaten
<i>Escherichia coli</i>	bis zu 16 Monaten
<i>Staphylococcus aureus</i> inkl. MRSA	bis zu 7 Monaten
<i>Enterococcus spp.</i> inkl. VRE, VSE	bis zu 4 Monaten
Pilze	
<i>Candida albicans</i>	bis zu 4 Monaten
Viren	
Vacciniavirus	bis zu 5 Monaten
Adenovirus	bis zu 3 Monaten
HAV	bis zu 2 Monaten
Norovirus	bis zu 7 Tagen

Die meisten Infektionserreger können auf unbelebten Oberflächen mehrere Monate überleben und stellen somit eine Quelle für vermeidbare nosokomiale Infektionen dar. (2)

Kontaminierte Oberflächen können ein Infektionsrisiko für Patienten und Personal darstellen (1). Studien belegen (2): Viele klinisch relevante Erreger können oft wochen- oder monatelang auf unbelebten Oberflächen überleben und dort infektiös bleiben (siehe Tabelle).

Durch die Berührung der kontaminierten Flächen können die Keime weiter verbreitet werden. Kreuzkontaminationen stellen somit ein permanentes Risiko dar: So wurde in einer Untersuchung gezeigt, dass kontaminierte Hände Viren von einer Fläche auf fünf weitere Oberflächen oder 14 andere Gegenstände übertragen können (3).

Diese Kreuzkontaminationen lassen sich am sichersten durch eine vorbeugende sowie gezielte Flächendesinfektion potenziell, bzw. tatsächlich kontaminierter Oberflächen vermeiden. Darüber hinaus sind die Händehygienemaßnahmen einzuhalten.

- 1 Otter J.A., Saber Y., French G.L., The role played by contaminated surfaces in the transmission of nosocomial pathogens. Review article. Infect Control Hosp Epidemiol 2011;32(7):687-699
- 2 Kramer A., Schwebke I., Kampf G., How long do nosocomial pathogens persist on inanimate surfaces? A systematic review. BMC Infect. Dis. 2006; 6:130.
- 3 Groß T., Die Ausbreitung viraler Infektionskrankheiten. Diss., Universität Witten/Herdecke, 1999.

